



Die Stadt Leipzig

wird zu Ehren ihres großen Sohnes

Max Klinger

am

3. Oktober 1920, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
im großen Saale des Gewandhauses eine

Gedächtnisfeier

mit der umseitig wiedergegebenen Vortragsfolge
veranstalten und beehrt sich

Herrn *Vizekonsul und Rabbiner*

Dr. Carlebach

zur Teilnahme an dieser Feier hiermit ergebenst
einzuladen.

Anbei: *1* Einlaßkarte, die übertragbar — ist — ~~find~~ —
und um deren Rückgabe an die Hauptkanzlei im Rathause bis
zum 27. Sept. 1920 im Falle ihrer Nichtbenutzung gebeten wird.

Dunkler Anzug erbeten.

Vortragsfolge:

- Tragische Ouvertüre Brahms
Gedächtnisworte von Herrn Prof. Dr. Julius Vogel
Vier ernste Gefänge Brahms
Vorgetr. von Frau Kammerfäng. Frieda Schreiber
Am Flügel: Herr Kapellmeister Alfred Szendrei
Zweiter Satz (Marcia funebre) aus der Sinfonia
eroica Beethoven

Die Instrumentalwerke werden unter der
Leitung des Herrn Geheimen Hofrats Professor
Arthur Nikisch vom Stadt- und Gewandhaus-
Orchester ausgeführt.